

Die Freie und Hansestadt Hamburg verfügt seit vielen Jahren über ein sehr ausdifferenziertes und zum Teil niedrigschwelliges Obdach- und Wohnungslosenhilfesystem.

Im Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe hat der Senat seine Strategie und Maßnahmen dargestellt, die der Prävention von Obdachlosigkeit und der Eröffnung von Perspektiven für obdach- und wohnungslos gewordene Menschen dienen. Gemeinsam haben die Stadt und die im Hilfesystem tätigen Akteure erhebliche Anstrengungen unternommen und setzen unterschiedliche Maßnahmen um. Gleichwohl bleibt es die kontinuierliche Aufgabe, die bestehenden Angebote an den aktuellen Lebenslagen und Zielen auszurichten. 2018 ist nun in Hamburg, im Übrigen bereits zum vierten Mal, eine Obdach- und Wohnungslosenuntersuchung durchgeführt worden. Im Rahmen einer Fachtagung im Mai 2019 ist die Untersuchung mit den öffentlichen und freien Trägern ausgewertet worden. Ferner wurden gemeinsam Handlungsempfehlungen erarbeitet.

In seinem Vortrag stellt Herr Frank Burmester, Leiter der Abteilung Wohnungslosenhilfe und Unterbringung, Zuwanderung aus der EU, im Amt für Soziales der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration das Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfesystem in Hamburg, die Ergebnisse der Obdachlosen- und Wohnungslosenuntersuchung 2018 sowie die Umsetzung der in den Blick genommenen Maßnahmen und Konzepte zur Fortentwicklung des Hilfesystems vor.